

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1730-1/84

Wien, 1984 10 17

Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Förderung von Maß-
nahmen zur Vorbeugung und
Beseitigung von Katastrophen-
schäden (Katastrophenfonds-
gesetz 1985);
Stellungnahme

54 10/1984
1984-10-29
Frummer

Dr. Wassenbauer

An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff ge-
nannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

25 Beilagen

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Peischl
Obersenatsrat

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1730-1/84

Wien, 1984 10 17

Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Förderung von Maß-
nahmen zur Vorbeugung und
Beseitigung von Katastrophen-
schäden (Katastrophenfonds-
gesetz 1985);
Stellungnahme

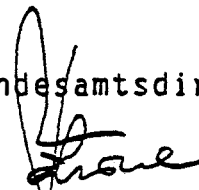
zu Zl. 60 0502/1-II/11/84

An das
Bundesministerium für Finanzen

Auf das do. Schreiben vom 10. September 1984 beehrt sich das Amt der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf keine grundsätzlichen Bedenken bestehen. Zu § 3 Abs. 1 Z 1 darf allerdings die von den Ländern bereits mehrfach geäußerte Anregung wiederholt werden, auch Umweltkatastrophen, wie insbesondere die großflächige Verseuchung des Grundwassers, in den Katalog der Verwendung der Fondsmittel einzubeziehen. Dieses Anliegen erscheint insofern gerechtfertigt, als den Betroffenen durch solche Ereignisse Schäden erwachsen, wie sie auch durch die im Gesetzentwurf genannten Katastrophen hervorgerufen werden, die Verursacher aber oft nur sehr schwer oder überhaupt nicht eruierbar sind. Es müßte daher möglich sein, auch in derartigen Fällen Fondsmittel zur Entschädigung der Opfer einzusetzen.

Unter einem werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Peischl
Obersenatsrat